

Bedienungsanleitung



Stand 06/2023
Laufrad

Inhalt

Inhalt.....	1
1 Sicherheits- und Gebrauchshinweise	2
2 Garantie und Crash Replacement	2
2.1 Garantiebedingungen.....	3
2.2 Crash Replacement	3
2.3 Leistungsausschluss.....	4
3 Laufrad.....	5
3.1 Sicherheitshinweise Laufräder Allgemein	5
3.2 Montage und Pflege.....	6
3.2.1 Reifen	6
3.2.2 Speichen.....	7
3.2.3 Freilauf.....	7
3.2.4 Kassette.....	7
3.2.5 Bremsscheibe.....	7
3.2.6 Laufrad	8
3.3 Wartungsintervalle	8
4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Klassifikation	9

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Laufradmontage	8
Abbildung 2: Wartungsintervalle	8

1 Sicherheits- und Gebrauchshinweise



GEFAHR

- Überprüfe vor jeder Fahrt die ordnungsgemäße Befestigung der Laufräder.
- Überprüfe vor und nach jeder Fahrt die Laufräder auf Beschädigungen und einwandfreien Zustand. Bei Problemen dürfen die Laufräder nicht verwendet werden. Wende dich bei Fragen an die PI ROPE GmbH oder deinen Fachhändler.
- Befolge die Herstelleranweisung für den Einbau der Laufräder in das Fahrrad.
- Der Laufradsatz muss mit **allen** Teilen des Fahrrads kompatibel sein.
- Die Laufräder sind **ausschließlich** gemäß deren Verwendungszweck (siehe 4. „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“) zu gebrauchen.
- Verwende nur **originale** Ersatzteile.
- Verändere oder modifiziere die Laufräder nicht.
- Wir empfehlen dir, die Wartung nur von Fachpersonal durchführen zu lassen.
- Reinige den Laufradsatz nicht mit einem harten Wasserstrahl (Hochdruckreiniger) oder chemischen Reinigungsmitteln.
- Bei Beschädigung oder Anzeichen von Beschädigungen darf der Laufradsatz nicht verwendet werden. **Im Zweifelsfall** wende dich an deinen Fachhändler oder die PI ROPE GmbH.
- Falsche Handhabung, falscher Einbau sowie falsche Wartung oder Pflege kann zu Unfällen mit schwerwiegenden Verletzungen bis hin zum Tod führen!

2 Garantie und Crash Replacement

Wir bieten dir neben qualitativ hochwertigen Produkten auch einen erstklassigen Service.

Deshalb gewährt dir die PI ROPE GmbH neben der gesetzlichen Gewährleistung auf alle PI ROPE Produkte eine 3-jährige Garantie auf alle Material- und Fertigungsfehler. Anderslautende oder erweiterte innerstaatliche Rechte des Käufers werden durch diese Garantie nicht berührt.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Chemnitz/ Deutschland. Es gilt deutsches Recht. Mängel, die durch die PI ROPE GmbH als Garantieanspruch anerkannt werden, werden durch die PI ROPE GmbH repariert oder ersetzt. Außerdem bieten wir ein faires und unkompliziertes Crash Replacement.

2.1 Garantiebedingungen

- Alle Komponenten müssen gemäß den Montageanleitungen verbaut und verwendet werden.
- Auf verbaute Fremdhersteller-Teile gilt die Werksgarantie des jeweiligen Herstellers.
- Unsachgemäßer Gebrauch, nicht Beachtung von Gebrauchshinweisen, unsachgemäße Reparatur, Montage-, oder Wartungsarbeiten sowie Schäden, die durch eine falsche Einspeichung (Einspeichmuster, Speichenkreuzungen, Speichenspannung, falsches Drehmoment, falsche Schmiermittel, etc.) entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen.
- Kugellager sind Verschleißteile und deshalb von der 3-jahres Garantie ausgenommen.
- Die PI ROPE GmbH repariert oder ersetzt nach eigenem Ermessen ausschließlich das fragliche PI ROPE Produkt. Ersatz erfolgt auf das gleiche Modell oder auf einen gleichwertigen Alternativartikel.
- Garantieansprüche können nur unter Vorlage einer Händlerrechnung / Kopie geltend gemacht werden.
- Die PI ROPE GmbH leistet keinen Schadensersatz, insbesondere nicht für indirekte Schäden, mittelbare Schäden und Folgeschäden.

2.2 Crash Replacement

Die PI ROPE GmbH bietet für alle PI ROPE Komponenten ein Crash Replacement an. Im Falle eines nicht mehr funktionstüchtigen Teiles aufgrund eines unverschuldeten Sturzes oder Unfalls, gewähren wir einen Sonderrabatt auf den offiziellen Listenpreis auf dasselbe oder ein gleichwertiges Produkt.

Bedingungen

- Innerhalb von 4 Wochen nach Kaufdatum des Erstkaufes muss eine Registrierung erfolgen. Diese Registrierung erfolgt durch ein auf pirope.net zur Verfügung gestelltes Formular. Dieses muss ausgefüllt und gemeinsam mit der Kopie des Kaufbeleges per Mail an service@pirope.de gesendet werden. Anschließend erfolgt eine Bestätigung per Mail.
- Das Angebot gilt für 2 Jahre ab Kaufdatum.
- Es ist auf Folgebesitzer übertragbar und kann nur unter Vorlage einer Händlerrechnung / Kopie geltend gemacht werden.
- Die Beschädigungen müssen die Funktionstauglichkeit beeinträchtigen. Optische Beschädigungen sind ausgeschlossen.
- Der Ersatz erfolgt auf das gleiche Modell. Die PI ROPE GmbH behält sich aber das Recht vor, den beschädigten Artikel durch einen gleichwertigen Alternativartikel zu ersetzen.
- Ein Rechtsanspruch auf das beschädigte Teil besteht nicht. Es geht in das Eigentum der PI ROPE GmbH über.
- Die PI ROPE GmbH kommt nicht für Umbau-, Fracht- und Zolllkosten auf.
- Das Crash Replacement ersetzt nicht die Garantiebestimmungen der einzelnen Länder.
- Anbauteile wie Reifen, Kassette, Bremscheiben, Felgenband usw. müssen vorab entfernt werden.
- Das Rad ist in gereinigtem Zustand an die Die PI ROPE GmbH zu senden.

2.3 Leistungsausschluss

Die Leistung der Garantie und dem Crash Replacement tritt unter folgenden Bedingungen nicht in Kraft:

- Schäden, welche durch unsachgemäßen Einbau der Komponente entstanden sind
- Schäden, die durch eine fehlerhafte Reparatur der Komponente entstanden sind
- Falscher Einsatzzweck, z.B. Cross Country Laufradsatz bei Verwendung im Downhill
- Modifikation der Komponente
- Unsachgemäß ausgeführte oder nicht ausgeführte Wartung sowie auch Reparaturen
- Normale Abnutzung oder Verschleiß durch den Gebrauch der Komponente
- Transport- und Lieferschäden
- Unsachgemäßer Gebrauch und/ oder Missbrauch
- Kommerzieller Gebrauch, Vermietung oder Einsatz in Wettkämpfen
- Änderung, Unkenntlichmachung oder Entfernung der Seriennummer

3 Laufrad

3.1 Sicherheitshinweise Laufräder Allgemein



- Überprüfe die korrekte Befestigung des Laufrades im Rahmen sowie der Gabel. Hebe das Fahrrad dazu leicht an und lasse es auf den Boden aufedern, um festzustellen, ob irgendwelche Bauteile locker sind.
- Kontrolliere vor und nach jeder Fahrt das Laufrad auf Beschädigungen.
- Kontrolliere, dass alle Speichen in einwandfreien Zustand sind und dass keine Speichen locker sind.
- Kontrolliere regelmäßig die Speichenspannung, Rundlauf und den Verschleiß des Laufrades.
- Überprüfe, dass die Reifen mit dem richtigen Luftdruck aufgepumpt sind und keinerlei Schäden aufweisen.
- Verwende keine Reifenheber aus Metall. Diese können das Laufrad, den Reifen, den Schlauch oder die Oberfläche der Felge beschädigen.
- Verwende nur Ventile mit passendem Durchmesser, eine Modifikation des Ventiloches ist nicht zulässig.
- Der maximale vorgegebene Druck des Laufrades oder des Reifens darf nicht überschritten werden.
- **Setze das Laufrad keinen Temperaturen über 60°C aus.**
- Verwende nur Speichen, Felgen, Naben sowie deren Anbauteile, welche von der PI ROPE GmbH für das jeweilige Laufrad vorgesehen sind und die dessen Dimensionen entsprechen.
- Verwende keine PI ROPE Laufradkomponenten in Verbindung mit Komponenten anderer Hersteller.
- Verwende nur Reifen, Felgenbänder und Schläuche, welche zum vorliegenden Laufrad passen bzw. dessen Dimensionen aufweisen.
- Kontrolliere den richtigen Sitz des Reifens auf der Felge

3.2 Montage und Pflege

3.2.1 Reifen

Generell empfehlen wir bei der Montage von Reifen die Verwendung von Seifenwasser oder speziell dafür geeignete Montageflüssigkeiten.

Klassische Montage mit Schlauch und Reifen:

1. Klebe oder montiere ein passendes Felgenband auf die Felge. Beachte dabei die Herstellerangaben.
2. Führe eine Seite des Reifens in den für ihn vorgesehenen Sitz ein. Positioniere den Schlauch zwischen Felge und Reifen und führe dabei langsam das Ventil in die Ventilbohrung der Felge ein. Um den Schlauch korrekt auf die Felge montieren zu können, muss er zuvor leicht aufgepumpt werden. Dann müssen Schlauch und Reifen von Hand auf die Felge aufgezogen werden, wobei darauf zu achten ist, dass der Schlauch richtig im Reifen positioniert ist und dass die erste Reifenkarkasse wiederum richtig, möglichst mittig, auf der Felge sitzt. Nun die zweite Reifenkarkasse auf die Felge ziehen. Beginne bei diesem Schritt immer gegenüber des Ventilloches. Bitte beachte für die Montage auch die jeweiligen Herstellerangaben von Schlauch-, Felgenband- und Reifenhersteller.
3. Pumpe den Reifen soweit auf, bis der Reifen korrekt und gleichmäßig auf der Felge sitzt. Achte dabei auf den maximalen zulässigen Druck. Dabei gilt jeweils der niedrigere zulässige Druck von Felge oder Reifen.
4. Überprüfe den korrekten Sitz des Reifens auf der Felge. Der Reifen muss am gesamten Umfang gleichmäßig auf der Felge aufliegen.
5. Reduziere den Reifendruck auf den gewünschten Druck.

Tubeless Montage:

Bitte beachte für die Montage auch die jeweiligen Herstellerangaben von Felgen-, Felgenband-, Ventil- und Reifenhersteller.

Verwende **ausschließlich** Dichtflüssigkeit **ohne Ammoniak!**

1. Klebe oder montiere ein Tubeless Felgenband auf die Felge. Das Tubelessfelgenband muss den gesamten Felgenboden abdecken und sollte mit einer ausreichenden Überlappung verklebt werden.
2. Montiere ein geeignetes Tubeless-Ventil. Beachte dabei die Herstellerangaben. Durchstoße das Ventilloch mit einem spitzen Gegenstand (z.B. Stricknadel). Führe das Tubeless-Ventil in das Ventilloch ein, achte auf einen korrekten Sitz der innenliegenden Ventilöffnung. Befestige das Tubelessventil mit einer Überwurfmutter. Verwende dafür kein Werkzeug.
3. Montiere nun die erste Reifenkarkasse auf die Felge.
4. Bevor die zweite Reifenkarkasse auf die Felge aufgezogen wird, fülle die Dichtflüssigkeit - gegenüber vom Ventil - in den Reifen ein. Ziehe nun die zweite Reifenkarkasse vollständig auf die Felge auf.
5. Pumpe den Reifen soweit auf, bis der Reifen korrekt und gleichmäßig auf der Felge sitzt. Achte dabei auf den maximalen zulässigen Druck. Dabei gilt jeweils der niedrigere zulässige Druck von Felge oder Reifen. Bei der Erstmontage verwende am besten einen Kompressor.
6. Nun das fertig montierte Laufrad in alle Richtungen schütteln und drehen.
7. Es ist ganz normal, wenn am Anfang Luft und Dichtflüssigkeit entweichen. Ggf. Schritt 5 und 6 wiederholen.
8. Überprüfe den korrekten Sitz des Reifens auf der Felge. Der Reifen muss am gesamten Umfang gleichmäßig auf der Felge aufliegen.
9. Reduziere den Reifendruck auf den gewünschten Druck.

3.2.2 Speichen

Bei den Speichen von PI ROPE handelt es sich um spezielle Textilspeichen. Sie werden aus einem hochfesten Polyester - Vectran™ gefertigt. Unsere Speichen sind bereits bei Auslieferung mit einem Schutzfilm versehen. Dieser Schutz soll Schädigungen bei Kontakt mit scharfkantigen Gegenständen vermeiden.

Durch mechanische Abnutzung oder intensives Waschen (v.a. durch harten Wasserstrahl) kann sich der Schutzfilm abtragen. Um eine lange Freude an deinem Laufradsatz zu haben, ist es notwendig, den Schutz der Speichen zu erhalten und das Pflegemittel bei Abnutzung erneut aufzutragen. Dadurch wird die Langlebigkeit der Speiche gewährleistet.

Abstehende Fasern oder kleinere, durch Kontakte mit Hindernissen entstandene Faserbrüche, stellen keine Beschädigung dar. Diese können mit einem handelsüblichen Klebstoff wieder mit der Speiche verbunden werden.

3.2.3 Freilauf

Die Freilaufkörper sind aus Aluminium gefertigt. Es ist daher möglich, dass sich einzelne Kettenritzel in den Freilaufkörper einarbeiten/ einkerben. Diese Einkerbungen der Kassette sind keine Beschädigungen. Mit einer Feile kannst du die Grate der Einkerbungen entfernen. Reinige nach diesem Vorgang den Freilaufkörper von möglicher Spanbildung.

3.2.4 Kassette

Montiere die Kassette laut Herstellerangabe.

3.2.5 Bremsscheibe

Montiere die Bremsscheibe laut Herstellerangabe.

6 Loch Bremsscheibe:

- Ziehe die Schrauben immer über Kreuz an.
- Ziehe die Bremsscheiben mit 6Nm an, falls nicht anders vorgegeben.

Centerlock Bremsscheibe:

- Ziehe die Center Lock Mutter laut Herstellerangaben an. Soweit nichts anderes vorgegeben, ziehe diese mit 40 Nm an.
- Achte darauf, dass die Bremsscheibe nach dem Festziehen kein axiales Spiel aufweist. Sollte dies der Fall sein, löse die Center Lock Mutter und wiederhole den Vorgang des Anziehens. Sollte immer noch ein axiales Spiel vorhanden sein, kontaktiere deinen Fachhändler. Mit loser Bremsscheibe darf auf keinen Fall gefahren werden.

3.2.6 Laufrad

Montiere das Laufrad laut Abbildung 1. Achte darauf, dass die Nabe auf Anschlag im Ausfallende sitzt. Beachte dabei die jeweiligen Anweisungen des Herstellers der Steckachse und achte auf das korrekte Drehmoment.

Eine Abweichung kann zur Beschädigung der Nabe führen.

Die Montage der Lefty-Nabe erfolgt nach Anleitung des Gabelherstellers. Axiales Spiel der Nabe kann durch mitgelieferte Passscheiben eingestellt werden.

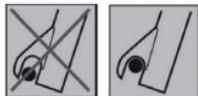


Abbildung 1: Laufradmontage

3.3 Wartungsintervalle

Folgende Wartungsintervalle sind einzuhalten

Tätigkeit	Intervall
Laufradbefestigung prüfen	Vor und nach jeder Fahrt
Service der Nabe bei normalen Einsatzbedingungen	Jährlich
Service der Nabe bei extremen Einsatzbedingungen (sehr häufiges Fahren bei Regen, Schlamm, Schnee, Staub)	Nach Bedarf
Service bei Auffälligkeiten (z.B. in der Lagerung, Speichen oder Freilaufmechanismus)	Unverzüglich
Laufrad auf Beschädigung und Auffälligkeiten prüfen	Vor und nach jeder Fahrt
Speichenspannung, Verschleiß und Rundlauf des Laufrades prüfen	Nach 20 Betriebsstunden
Reinigen des Laufrades mit einem weichen Tuch und geeigneten Reinigungsmittel (keine aggressiven Mittel oder Hochdruckreiniger)	Nach jeder Fahrt
Schutz und Pflege der textilen Speiche	Nach Bedarf, spätestens 1 x pro Jahr

Abbildung 2: Wartungsintervalle

4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Klassifikation

Kategorie	Beschreibung	Modelle
Kategorie 1 	<p>Betrifft Fahrräder, die auf üblichen, befestigten Oberflächen verwendet werden, auf denen die Reifen bei durchschnittlicher Geschwindigkeit Bodenkontakt halten sollen, bei gelegentlichen Drops.</p>	<p>BEAST: GR25 GR40</p> <p>DUKE: World Runner 25 World Runner SLR2 27R World Runner SLR2 35</p>
Kategorie 2 	<p>Betrifft Fahrräder für die Bedingung 1 gilt, und die darüber hinaus auch auf unbefestigten Straßen und Schotterwegen mit moderaten Anstiegen und Gefällen verwendet werden. Unter diesen Bedingungen kann es zu Kontakt mit unebenem Gelände und zu wiederholtem Verlust des Reifenkontakts mit dem Boden kommen. Drops sind auf 15 cm oder weniger begrenzt.</p> <p>→ kein Fahren auf einem Laufrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert.</p>	<p>BEAST: XS 30</p> <p>Bike Ahead: Two Six</p> <p>DUKE: Lucky Jack Ultra</p> <p>9TH WAVE: Ninefold Flex 30/35</p>
Kategorie 3 	<p>Betrifft Fahrräder, für die Bedingung 1 und Bedingung 2 gelten, und die darüber hinaus auch auf unwegsamen Pfaden, unebenen unbefestigten Straßen sowie in schwierigem Gelände und auf nicht erschlossenen Wegen verwendet werden, und für deren Verwendung technisches Können erforderlich ist. Sprünge und Drops sollen weniger als 60 cm betragen.</p> <p>→ kein Fahren auf einem Laufrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert.</p>	<p>DUKE: Lucky Jack 6ters</p> <p>NEWMEN: Advanced SL X.A. 30 Evolution SL X.A. 25</p>

Kategorie	Beschreibung	Modelle
Kategorie 4 	Betrifft Fahrräder und EPACs, für die die Bedingungen 1, 2 und 3 gelten, oder die für Abfahrten auf unbefestigten Wegen bei Geschwindigkeiten von weniger als 40 km/h verwendet werden. Sprünge sollen weniger als 120 cm betragen. → kein Fahren auf einem Laufrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert.	Alle Modelle ausschließlich mit NEWMEN Nabe: BEAST: ED30 DUKE: Crazy Jack LILIENTHAL: XT Carbon NEWMEN: Evolution SL A. 30 Evolution SL E.G. 30 Advanced SL A.30
Kategorie 5 	Betrifft Fahrräder und EPACs, für die die Bedingungen 1, 2, 3 und 4 gelten, und die für extreme Sprünge oder Abfahrten auf unbefestigten Wegen bei Geschwindigkeiten von mehr als 40 km/h oder für eine Kombination daraus verwendet werden. → kein Fahren auf einem Laufrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert.	- /-
Kategorie 6 	Betrifft Fahrräder, für die Bedingung 1 gilt, und die in Wettbewerben oder zu anderen Anlässen bei hohen Geschwindigkeiten von mehr als 50 km/h, beispielsweise Abfahrten und Sprints, verwendet werden.	BEAST: RX 40 DUKE: Baccara Ultra 36C NEWMEN: Advanced R.38

Stand 05/2023

Weiterführende Informationen sowie Aktualisierungen siehe www.pirope.net

PI ROPE GmbH
 Berbisdorfer Straße 113
 09123 Chemnitz
 Deutschland

Telefon: +49 37209 504956
 E-Mail: info@pirope.net
 Web: www.pirope.net

category	Description	Models
	<p>Applies to bicycle and EPACs and includes Condition 1, 2, and 3, or downhill gradients on rough trails at speeds less than 40 km/h, or both. Jumps are intended to be less than 120 cm.</p> <p>→ no riding on a wheel, no braking where the rear wheel loses contact with the ground, vertiert).</p>	<p>BEAST: ED30 DUKE: Crazy Jack LILIENTHAL: XT Carbon NEWMEN: Evolution SL A, 30 Evolution SL E.G. 30 Advanced SL A,30</p>
	<p>Applies to bicycle and EPACs and includes Conditions 1, 2, 3, and 4; extreme jumping; or downhill gradients on rough trails at speeds in excess of 40 km/h; or a combination thereof.</p> <p>→ no riding on a wheel, no braking where the rear wheel loses contact with the ground, vertiert</p>	
	<p>Applies to bicycle and includes Condition 1, to be used in competition or otherwise at high speed in excess of 50 km/h such as when descending or sprinting.</p>	<p>BEAST: RX 40 DUKE: Baccara Ultra 36C NEWMEN: Advanced R,38</p>

Status 05/2023

For additional information or updates please visit us at www.pirope.net

PIROPE GmbH
Berbisdorfer Straße 113
09123 Chemnitz
GERMANY

phone: +49 37209 504956
mail: info@pirope.net
Web: www.pirope.net

category	Description				
<p>Models</p> <p>BEAST: GR25 GR40</p> <p>DUKE: World Runner 25 World Runner SLR2 27R World Runner SLR2 35</p>	<p>Applies to bicycles used on regular paved surfaces where the tyres are intended to maintain ground contact at average speed with occasional drop.</p>	<p>BEAST: XS 30</p> <p>Bike Ahead: Two Six</p> <p>DUKE: Lucky Jack Ultra</p> <p>9TH WAVE: Ninefold Flex 30/35</p>	<p>Applies to bicycle and includes Condition 1 as well as unpaved and gravel roads and trails with moderate gradients. In this set of conditions, contact with irregular terrain and loss of tyre contact with the ground may occur. Drops are intended to be limited to 15 cm or less.</p> <p>→ no riding on a wheel, no braking where the rear wheel loses contact with the ground.</p>	<p>DUKE: Lucky Jack 6fers</p> <p>NEWMEN: Advanced SL X.A. 30 Evolution SL X.A. 25</p>	<p>Applies to bicycle and includes Condition 1 and Condition 2 as well as rough trails, rough unpaved roads, and rough terrain and unimproved trails that require technical skills.</p> <p>Jumps and drops are intended to be less than 60 cm.</p> <p>→ no riding on a wheel, no braking where the rear wheel loses contact with the ground.</p>

Assemble the wheel in accordance with Figure 1. Ensure that the hub sits on the stop in the end of the dropout. Note the instructions provided by the manufacturer of the quick-release axle and pay attention to the correct torque.

A deviation can lead to damage to the hub.

The Lefty hub is installed according to the fork manufacturer's instructions. The axial play of the hub can be adjusted using the supplied shims.

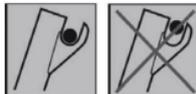


Figure 1: Wheel installation

3.3 Maintenance intervals

The following maintenance intervals are to be followed.

Action	Interval
Check the wheel mounting	Before and after every ride
Hub service for normal use	Yearly
Hub service for extreme use (frequent rides in rain, mud, snow, dirt)	As needed
Service if something is unusual (e.g. bearing play, spokes or in the freewheel body)	Immediately
Check the wheel for damage or irregularities	Before and after every ride
Check the spoke tension, wear and true running of the wheel	After 20 hours of use
Clean the wheel with a soft towel and suitable cleaning fluid (no aggressive fluids or pressure washers)	After every ride
Protection and care of the textile spoke	As needed, at the latest 1 times per year

Figure 2: Maintenance intervals

3.2.2 Spoke

PI ROPÉ spokes are special textile spokes. They are made of a high-strength polyester - Vectran™. Our spokes are already provided with a protective film upon delivery. This protection is to prevent damage in case of contact with sharp-edged objects.

Through mechanical wear or intensive washing (especially by hard water jet), the protective film can wear off. In order to enjoy your wheels for a long time, it is necessary to maintain the protection of the spokes and reapply the care product when worn. This will ensure the longevity of the spoke.

Fronding fibers or minor fiber breaks caused by contact with obstacles do not constitute damage. These can be reconnected to the spoke using a commercially available adhesive.

3.2.3 Freewheel

Freewheel bodies are made of aluminum. It is therefore possible that individual sprockets create notches / nicks in the freewheel body. These notches are not damages. The burrs on the notches can be removed with a file. After doing so, remove any shavings from the freewheel.

3.2.4 Cassette

Install the cassette according to the manufacturer's instructions.

3.2.5 Brake Disc

Install the disc according to the manufacturer's instructions.

6-hole brake disc:

- Always tighten the bolts in a cross pattern
- Tighten the disc to 6Nm unless otherwise specified

Center Lock brake disc:

- Tighten the Center Lock nut according to the manufacturer's instructions, if not permitted otherwise, use a torque of 40Nm.
- Be sure the disc doesn't have any axial play after installation. If this is the case, loosen the Center Lock nut and repeat the tightening process. If there is still axial play, contact your dealer. By no means, you shouldn't ride if the brake discs are loose.

3.2 Installation

3.2.1 Tires

Generally, we recommend the use of soapy water or specially designed assembly fluids when fitting of tires.

Traditional installation with inner tube and tire:

1. Glue or attach a suitable rim tape to the rim. Note the manufacturer's instructions.
2. Insert one side of the clincher tire into the rim. Position the inner tube between the rim and tire, and slowly insert the valve into the valve hole on the rim. In order to be able to mount the inner tube correctly on the rim, it must be slightly inflated beforehand. Next, the inner tube and tire must be installed on the rim by hand, whereby it is important to ensure that the inner tube is properly positioned in the tire and that the first tire carcass is properly seated (as possible centric) on the rim. Then pull the second tire carcass onto the rim (always begin opposite the valve hole). During installation please also refer to the instructions provided by the manufacturers of the inner tube, wheel rim and tire.
3. Inflate the tire until it fits correctly and evenly sits on the rim. Pay attention to the maximum permissible pressure of both, the rim and tire — the lower pressure of the two values should always be used.
4. Check that the tire is seated correctly on the rim. The tire must rest evenly on every part of the rim.
5. Reduce the tire pressure to the desired pressure.

Tubless installation:

During installation please also refer to the instructions provided by the manufacturers of the wheel rim, rim tape, valve and tire. Only use sealing fluid without ammonia!

1. Glue or attach a tubless rim tape to the rim. The tubless rim tape must cover the entire rim base and should be glued with a sufficient overlap.
2. Install a suitable tubless valve. Note the manufacturer's instructions. Pierce the valve hole with a pointed object (e.g., a knitting needle). Insert the tubless valve into the valve hole, ensuring that the valve opening is correctly located on the inside. Fasten the tubless valve with a sleeve nut. Do not use a tool for this.
3. Now mount the first tire carcass on the rim.
4. Before pulling the second tire carcass onto the rim, pour the sealing fluid into the tire (opposite the valve). Pull the second tire carcass completely onto the rim.
5. Inflate the tire until it fits correctly and evenly on the rim. Pay attention to the maximum permissible pressure of both the rim and tire — the lower of the two values should always be used. When installing the wheel for the first time, ideally use a compressor.
6. Now shake and rotate the assembled wheel in all directions.
7. Some air and sealing fluid may escape initially — this is quite normal. If necessary, repeat steps 5 and 6.
8. Check that the tire is seated correctly on the rim. The tire must rest evenly on every part of the rim.
9. Reduce the tire pressure to the desired pressure.



CAUTION

- Check that the wheel is properly secured in the frame. Lift the bike slightly and allow it to bounce on the ground to determine if any components are loose.
- Check the wheel for damage before and after each ride.
- Check that all the spokes are in good condition and not loose.
- Regularly check the wheel for spoke tension, true running and wear.
- Check that the tires are inflated with the correct air pressure and are completely undamaged.
- Do not use metal tire levers. These can damage the wheel, tire, inner tube and the surface of the rim.
- Only use valves of a suitable diameter. Modification of the valve hole is not permitted.
- The maximum pressure of the wheel or tire must not be exceeded.
- **Do not expose the wheel to temperatures above 60°C (140°F).**
- Only use spokes, wheel rims, hubs and attaching parts which are provided by PI ROPÉ GmbH for the available wheels and which fit to its dimension.
- Do not use any PI ROPÉ wheel parts with components of other manufacturers.
- Only use tires, wheel rims and inner tubes that fit the wheel or match its dimensions.
- Check that the tire is fitted properly to the rim.

2.3 Disclaimer of warranty

The following is a list of reasons why the Warranty and the Crash Replacement service guarantee benefits may not apply:

- Damages caused by incorrect installation of the components.
- Damages caused by incorrect repairs of the components.
- Improper use, e.g. a cross-country wheelset used for downhill riding.
- Modification of the components.
- Maintenance or repairs that were either incorrectly done or not carried out.
- Normal wear and tear from use of the components.
- Transport and delivery damages.
- Improper use and/or mishandling.
- Commercial use, leasing or use in competitions.
- Changed, garbled or removed serial numbers.

2.1 Warranty requirement

- All components must be installed and used according to the assembly instructions.
- To all third-party parts the respective manufacturer's warranty applies.
- Improper use, not following the instructions for use, incorrect repair, assembly or maintenance, as well as damages caused by incorrect wheel assembly (spoke pattern, spoke cross, spoke tension, incorrect torque, incorrect lubrication, etc.) are not covered under the warranty.
- Ball bearings are working parts and therefore not included in the 3-year warranty.
- The PI ROPE GmbH fixes and replaces only the questionable subject in one's own discretion. Replacement is made with the same model or an alternative product of the same value.
- Warranty claims can only be processed with a valid invoice or copy of them.
- The PI ROPE GmbH takes no responsibility for damage compensation, especially not for indirect damage, oblique damage and subsequent damage.

2.2 Crash Replacement

In addition to the legal guarantee, the PI ROPE GmbH also offers a Crash Replacement service for all PI ROPE components. This service is available for all parts damaged as a result of a fall or accident for which the owner was not at fault. It includes a special discount of the official list price of the same or an equivalent product.

Terms and conditions

- Within 4 weeks after the date of purchase of the initial purchase, a registration must be made. This registration is done through a form provided on [pirope.net](mailto:service@pirope.net). This form must be filled out and sent together with the copy of the purchase receipt by mail to service@pirope.net. Subsequently, a confirmation will be sent by mail.
- The offer is valid for two years from the date of purchase.
- It can also be transferred to the next owner.
- Damages must affect functionality (visual damages are excluded).
- Replacement is made with the same model. However, PI ROPE GmbH reserves the right to replace the damaged article with an alternative product of the same value.
- You have no legal claim to the damaged product, which will become the property of PI ROPE GmbH.
- PI ROPE GmbH will not pay for costs related to assembly, shipping or customs.
- The Crash Replacement is not a substitute for any warranty stipulations that apply in the individual countries.
- Components such as tires, cassettes, brake discs, brake callipers, etc. must be removed.
- The wheel must be sent to PI ROPE GmbH in a cleaned condition.



- Before every ride you should make sure that all of the components are properly tightened.
- Before and after every ride, check to see whether any of the components are damaged and that everything is still intact. If problems arise, the components should no longer be used. If you are in doubt, please contact the PI ROPE GmbH or your local bicycle dealer.

- Follow the manufacturers instructions for installing the components on the bicycle.
- The components need to be compatible with all parts of the bicycle.
- The components are only to be used according to their stated purpose (compare to chapter 4 „Intended category and classification“).
- Only use original replacement parts.
- Do not change or modify the components.
- We recommend having any components maintained by a specialist.
- Do not clean the components with high-pressure power washers or chemical detergent.
- If there is any damage or indication of damages, then the components cannot be used. If there is any doubt, please go to your local dealer.
- Wrong handling, wrong assembly and wrong service or false care can cause damages with fatal injuries up to death

2 Warranty and Crash Replacement

In addition to high-quality products, we also offer first-class service. That is why PI ROPE GmbH provides not only the legally required warranty on all PI ROPE products, but also an additional three-year warranty on all material and manufacturing defects. Otherwise provided or extended domestic customer right is not affected by this warranty.

Place of venue and execution is Chemnitz / Germany. German right is valid. Deficits which are defined as a subject of the warranty claim by the PI ROPE GmbH, were fixed or replaced by the PI ROPE GmbH. We also offer a fair and uncomplicated crash replacement.

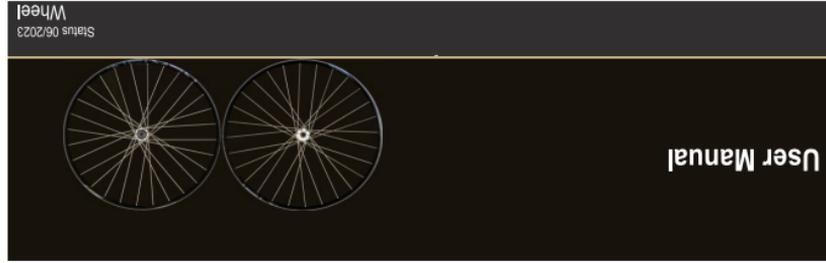


Table of contents

1	Index of figures.....	1
1	Safety and instructions for use.....	1
2	Warranty and Crash Replacement.....	2
2.1	Warranty requirement.....	3
2.2	Crash Replacement.....	3
2.3	Disclaimer of warranty.....	4
3	Wheel.....	5
3.1	General safety instructions.....	5
3.2	Installation.....	6
3.2.1	Tires.....	6
3.2.2	Spoke.....	7
3.2.3	Freewheel.....	7
3.2.4	Cassette.....	7
3.2.5	Brake Disc.....	7
3.3	Wheel.....	8
4	Intended category / Classification.....	9

Index of figures

8	Figure 1: Wheel installation.....	8
8	Figure 2: Maintenance intervals.....	8